



**Pädagogische Hochschule
Weingarten**
University of Education

**Anlage zur
studiengangspezifischen
Studien- und Prüfungsordnung:
Modulhandbuch
Höheres Lehramt an
Beruflichen Schulen für
Fahrzeug-/Fertigungstechnik**

Master of Science

Stand: 29.09.2026

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)



**Pädagogische Hochschule
Weingarten**
University of Education

Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug- /Fertigungstechnik – Master of Science

Inhaltsverzeichnis

Werkstoffe	3
Digitale Lehre in der beruflichen Bildung	6
Vertiefung Fahrzeug- und Fertigungstechnik	8
Didaktische Konzeptionen der beruflichen Bildung	13
Forschungsmethoden und Qualitätssicherung	16
Berufliches Bildungssystem	19
Empirische Sozialforschung	22
oder	22
Fachwissenschaftliche Vertiefung	22
Professionalisierung im Unterricht	24
Schulpraxissemester	27
Masterthesis	30

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M01	Titel des Moduls:	Werkstoffe	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	150 h	ECTS-P gesamt: 5
	Davon Präsenzzeit:	60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. Thomas Glogowski. thomas.glogowski@rwu.de		Prof. Dr.-Ing. Michael Niedermeier michael.niedermeier@rwu.de
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar Angewandte Werkstofftechnologie Fach: Fertigungstechnik (RWU)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	3
	Vorlesung / Seminar Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde Fach: Fertigungstechnik (RWU)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes technisches Bachelorstudium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.	
Modulprüfung:	Gemeinsame Modulprüfung Angewandte Werkstofftechnologie und Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde; schriftlich, 90 Minuten.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	Angewandte Werkstofftechnologie: • ausgewählte Sonderkapitel zum physikalischen und chemischen Verhalten von metallischen Werkstoffen: Korrosion, Tribologie. • Anwendung und Einsatz von Leichtmetallen, Edelstählen und keramischen Werkstoffen in der Produktentwicklung. • Schadensanalyse. Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde: • Anwendung und Einsatz von partikel- und faserverstärkten Werkstoffen und Werkstoffverbunden (insbesondere Metall / Kunststoff) • Faserwerkstoffe, Matrixsysteme und Füllstoffe • ausgewählte Aspekte der Mikromechanik, der Laminattheorie und der Faserverbundbauweisen.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Angewandte Werkstofftechnologie und Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde: Die Absolventinnen und Absolventen diskutieren aktuelle Werkstoffentwicklungen. Sie vertiefen die physikalischen und chemischen Aspekte der Werkstofftechnologie auf hohem wissenschaftlichem Niveau und erweitern sie in ausgewählten Gebieten, um damit produktentwicklungsrelevante Sachverhalte überprüfen und strukturieren zu können. Die Studierenden können verschiedenste Werkstoffe und Werkstoffeffekte beurteilen und sind	

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)



**Pädagogische Hochschule
Weingarten**
University of Education

	in der Lage, die Werkstoffkunde als komplexes Thema zu erfassen und das Wissen aus unterschiedlichen Bereichen der Werkstofftechnologien zu kombinieren.
--	--

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul MO2	Titel des Moduls:	Digitale Lehre in der beruflichen Bildung	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	150 h	ECTS-P gesamt: 5
	Davon Präsenzzeit:	30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. André Kauffmann andre.kauffmann@rwu.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Techniken der digitalen Lehre	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Digitale Lehre in der Fahrzeugtechnik und Fertigungstechnik	Lehrsprache	i.d.R deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes technisches Bachelorstudium.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren			

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	• Grundlagen technischer Medien • Möglichkeiten der digitalen Lehre im technischen Unterricht • Umgang mit Lernplattformen wie Mahara, Moodle etc • Grundlegende didaktische und methodische Aspekte der digitalen Lehre in der Technischen Bildung • Analyse und Passung ausgewählter Bildungsplaninhalte im Kontext der digitalen Lehre in der Technischen Bildung • Digitale Aspekte der Präsenzlehre • Implementierung technikdidaktischer Lernstrukturen in der digitalen Lehre • Technische Möglichkeiten der digitalen Lernzielüberprüfung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verschiedene digitale Lehr- und Lernmethoden benennen und diese technikdidaktischen Methoden zuordnen. Sie können technische Lerninhalte aus den Bildungsplänen des Landes unter Berücksichtigung der didaktischen Methoden einer digitalen Lernplattform aufbereiten. Sie können die Lerninhalte bezüglich der Eignung für digitale Lernformate kritisch reflektieren, auswählen und die eingesetzten Methoden bewerten. • können den Lernzielen angepasste digitale Methoden der Lernzielüberprüfung auswählen und diese einrichten.

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M03	Titel des Moduls:	Vertiefung Fahrzeug- und Fertigungstechnik	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	300 h	ECTS-P gesamt: 10
	Davon Präsenzzeit:	120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. Ralf Stetter ralf.stetter@rwu.de		Prof. Dr. André Kauffmann andre.kauffmann@rwu.de
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar Hochvoltfahrzeuge Fach: Fahrzeugtechnik (RWU)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	5
	Vorlesung / Seminar Konstruktionsmethodik Fach: Fahrzeugtechnik (RWU)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes technisches Bachelorstudium.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.	
Modulprüfung:	Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	Hochvoltfahrzeuge: • eLearnings: • Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe • Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmungen und Störlichtbögen • Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei elektrotechnischen Arbeiten • Fach- und Führungsverantwortung • Mitarbeiterqualifikation im Tätigkeitsumfeld Elektrotechnik • Einsatz von Hochvolt-Systemen • Aufbau und Funktion von Hochvolt-Komponenten • Praxis: • Elektrische Messtechnik im Umfeld der Elektromobilität • Messwert-Interpretation • Zertifiziertes Freischalten eines Hochvoltsystems • Durchführen von Arbeiten im spannungsfreien Zustand • Abnahme von Arbeiten am spannungsfreien HV-System • Inbetriebnahme des Hochvoltsystems gemäß Checkliste und Betriebsanweisung • Ein- und Unterweisung von Mitarbeitern an Hochvolt-Fahrzeugen • Auswahl und sicherer sowie fachgerechter Einsatz von Werkzeugen • Verlegen von Hochvoltleitungen • Ladeinfrastruktur und Laden von Hochvolt-Fahrzeugen Konstruktionsmethodik: • Beschreibung technischer Systeme • Anforderungsmanagement	

Anlage zur studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	• Funktionsmodellierung • physikalische Effekte • systematische Variation • Morphologie • Prinzipien optimaler Systeme • Evolution technischer Systeme • Triz • Anwendung von Gestaltungsrichtlinien • montagegerechte Gestaltung • Eigenschaftsfrüherkennung • Statistische Versuchsplanung • Ansätze zur Strukturierung von Konstruktionsprozessen • Projektmanagement und Führung in der Produktentwicklung • Agile Vorgehensmodelle (SCRUM) • DSM • Abhängigkeiten zwischen Produkt- und Projektstruktur • Modelle des Konstruktionsprozesses • Reifegradmodelle • Vorgehen bei der Entwicklung mechatronischer Systeme
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Hochvoltfahrzeuge Die Absolventinnen und Absolventen erwerben spezialisiertes Wissen über • Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe bei Hochvoltssystemen • Schutzmaßnahmen sowie Schutzausrüstung gegen elektrische Körperdurchströmungen und Störlichtbögen • Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei elektrotechnischen Arbeiten • Einsatz von Hochvolt-Systemen • Aufbau und Funktion von Hochvoltkomponenten Die Absolventinnen und Absolventen können folgende Techniken anwenden und Arbeiten durchführen • Einsatz elektrischer Messtechnik im Umfeld der Elektromobilität • Messwert-Interpretation • Zertifiziertes Freischalten eines Hochvoltsystems

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

- Durchführen von Arbeiten im spannungsfreien Zustand
- Abnahme von Arbeiten am spannungsfreien HV-System
- Inbetriebnahme des Hochvoltsystems gemäß Checkliste und Betriebsanweisung
- Auswahl und sicherer sowie fachgerechter Einsatz von Werkzeugen
- Verlegen von Hochvoltleitungen
- Ladeinfrastruktur und Laden von Hochvolt-Fahrzeugen

Die Absolventinnen und Absolventen können

- über die Funktionsweise und den Aufbau von Hochvoltfahrzeugen diskutieren
- eine eigenständige Ein- und Unterweisung von Mitarbeitern an Hochvolt-Fahrzeugen zu fachkundig unterwiesenen Personen für Hochvolt (FuP) durchführen

Konstruktionsmethodik

Die Absolventinnen und Absolventen

- erwerben spezialisiertes Wissen über Strategien, Methoden, Prozesse und Entwicklungswerkzeuge, um damit produktentwicklungsrelevante Sachverhalte überprüfen, strukturieren und optimieren zu können. Die Studierenden können aktuelle Erkenntnisse und Trends in der Produktentwicklung, z. B. im Bereich Fahrzeugtechnik oder Sondermaschinenbau sowie der Konstruktionsmethodik diskutieren. Sie sind in der Lage, Produktentstehungsprozesse, deren Teilprozesse und Produktlebenszyklen zu analysieren. Sie können Methoden und Werkzeuge der Produktentwicklung und -optimierung analysieren, bewerten und gezielt einsetzen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen / Kunst: Nutzung und Transfer

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, komplexe Produkte in der Tiefe verstehen und evaluieren zu können und komplexe Produktstrukturen und

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Produktarchitekturen untersuchen und hinterfragen zu können. Die Studierenden können komplexe Produkte systematisch und methodisch konzipieren und weiterentwickeln. Die Studierenden können Prozesse in der Produktentwicklung zielgerichtet gestalten und können Entwicklungsprojekte sinnvoll strukturieren und planen.

Wissenschaftliches / künstlerisches Selbstverständnis und Professionalität

- Die Studierenden entwickeln ein kritisches Bewusstsein über (größtenteils nichttechnische) Voraussetzungen und Auswirkungen der Ingenieur Tätigkeit in Rahmen der Produktentwicklung und entwickeln ein Bewusstsein von (praktisch stets vorhandenen) Restriktionen zeitlicher und finanzieller Art bei Entwicklungsprozessen.

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M04	Titel des Moduls:	Didaktische Konzeptionen der beruflichen Bildung	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	300 h	ECTS-P gesamt: 10
	Davon Präsenzzeit:	60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Didaktische Konzeptionen der beruflichen (Aus-)Bildung Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	5
	Seminar Fachdidaktik Fach: Technik (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

		semester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Grundlagenwissen aus B. Sc. Fahrzeugtechnik/Fertigungstechnik	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiche Ableistung der Prüfungsleistung „Portfolio“	
Modulprüfung:	Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	• Kompetenzentwicklung in beruflichen Bildungsprozessen • Persönlichkeitsentwicklung im Spannungsfeld von Bildung und verwertungsbezogener Qualifizierung • (Fach-)didaktische Modelle und ihre (bedingte) Reichweite / Relevanz für die Lehr-/Lernangebotsplanung • Lehrangebotsplanung im administrativ-ordnungspolitischen Rahmen • Curriculumentwicklung, -planung und -revision	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Begründungszusammenhänge für die Lehr-/Lernzielentwicklung im institutionellen, konzeptionellen und organisatorischen Rahmen des beruflichen Bildungssystems (Schwerpunkt: Berufliche Ausbildung), • kennen Kompetenzentwicklungsbereiche und adäquate Förderungsangebote, • entwickeln ein grundlegendes Verständnis für den Spannungsbogen subjektbezogener pädagogischer Zielsetzungen und formaler Anforderungsbedingungen seitens des Ausbildungs- und Beschäftigungssystems, • kennen Elemente didaktischer Strategien in ihrem Begründungszusammenhang und können diese vor dem Hintergrund schulpraktischer Erfahrungen einordnen, • ordnen Ordnungsmittel der beruflichen Bildung hinsichtlich ihrer didaktischen Konzeption zu, • entwickeln Konzepte zur Lernförderung,	

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	• kennen theoretische Ansätze zum Verständnis von Motivation und verstehen ihre praktische Bedeutung, • strukturieren Lernumgebungen so, dass sie Leistung, Interessen und Motivation fördern, • kennen verschiedene Verfahren der Kompetenzmessung und Kompetenzbeschreibung in der Domäne beruflicher Bildung.
--	--

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M05	Titel des Moduls:	Forschungsmethoden und Qualitätssicherung	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	300 h	ECTS-P gesamt: 10
	Davon Präsenzzeit:	60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Methoden der Forschung Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	5
	Seminar Methoden der Forschung Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistungen nach Maßgabe der Lehrenden; erfolgreiche Ableistung der Prüfungsleistung „Portfolio“	
Modulprüfung:	Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	- Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Fragestellungen empirischer Forschung und deren konkreter methodischer Umsetzung mittels quantitativer resp. qualitativer Forschungsverfahren. Hierbei wird der Forschungsprozess anhand theoretisch fundierter Verfahren der Datenerhebung (Fragebogen, Experiment, Dokumentenanalyse, Beobachtung, etc.) und -auswertung (qualitativ- inhaltsanalytische, deskriptive und inferenzstatistische Verfahren) nachvollzogen und unter Verwendung computergestützter Auswertungsprogramme (z. B. SPSS, MAXQDA o.ä.) praxisnah erarbeitet. - Qualitätssicherung als Aufgabe autonomer Schulen; interne und externe Evaluation und deren nationalen wie internationalen Modelle; Selbst- und Fremdevaluation, Qualitätskreislauf, Instrumente interner und externer Evaluation; Mediatoren der Evaluation; neue Formen der Lernstandmessung und deren Abgrenzung zu internationalen Tests sowie Diagnose- und Vergleichsarbeiten.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, quantitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation von qualitativ-empirischen Verfahren zu unterscheiden - ausgewählte Studien aus der Literatur zu verstehen und auf eigene Fragestellungen zu beziehen - verschiedene empirische Verfahren bezüglich differenzierter Forschungsfelder auszuwählen und anzuwenden - ein kleineres Forschungsvorhaben selbstständig zu planen,	

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	durchzuführen und auszuwerten • kennen und reflektieren interne und externe Verfahren zur Qualitätssicherung von Unterricht im nationalen und internationalen Kontext • können Verfahren der internen Evaluation praktisch anwenden • kennen valide Verfahren der Lernstandmessung und können ihren Aussagewert kritisch reflektieren.
--	---

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M06	Titel des Moduls:	Berufliches Bildungssystem	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	300 h	ECTS-P gesamt: 10
	Davon Präsenzzeit:	60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorie und aktuelle Entwicklungen der Beruflichen Bildung Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar (Vor-) Berufliche Sozialisation Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiche Ableistung der Prüfungsleistung „Portfolio“	
Modulprüfung:	Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere berufsfeldbezogene Spezifizierungen	
Lehrinhalte:	- Ideen und Phasen der Entwicklung Beruflicher Bildung im historischen und systematischen Zusammenhang; Zusammenhang von Ideen-, Institutionen und Konzeptentwicklung im Spannungsfeld historischer Kontinuitäten und Zäsuren - Berufshandeln vor dem Hintergrund wachsender Anforderungen (gesellschaftliche, ökonomische, politische Transformationsprozesse etc.) - Modelle (beruflicher) Sozialisation und deren Bedingungsfaktoren; Folgerungen für das Berufshandeln von Lehrenden; eigene Berufsrolle im Zusammenhang institutioneller und personeller Einflussfaktoren; Folgerungen für die eigene Lehr-/Lernangebotsplanung vor dem konstitutionellen Spannungshintergrund von „Arbeitskraftverwertung“ und personaler Mündigkeit als Bildungsziel; integrative Modelle professionellen Rollenhandelns - Übergänge Schule/Beruf und Konsequenzen für Ausbildungs- und Berufsfähigkeit; Lernformen in Schule und Betrieb; Problembereiche Ausbildungsstellensuche, Arbeitslosigkeit und individuelle Lebensplanung; benachteiligte Personengruppen; Inklusions-, Gender- und Migrationsproblematik; Fördermodelle	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - kennen relevante Ideen und Phasen der Entwicklung beruflicher Bildung im geschichtlichen Zusammenhang und können hieraus Folgerungen für aktuelle Bildungskonzeptionen ableiten - kennen den Zusammenhang von Ideen-, Institutionen- und Konzeptentwicklung im Spannungsfeld historischer	

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	Kontinuitäten und Zäsuren • können ihr eigenes Berufshandeln vor seinem gewachsenen Anforderungshintergrund identifizieren • entwickeln ein Bewusstsein für die typische Berufsanforderung der kontinuierlichen Mitwirkung an Innovationsprozessen • können Aufgaben der Mitwirkung an der Curriculumentwicklung (z.B. im Rahmen der „Curriculumentwicklung vor Ort“) sowie der Institutionenentwicklung (z.B. im Rahmen von Lernortkooperation) wahrnehmen • kennen Modelle (beruflicher) Sozialisation und deren Bedingungsfaktoren • können die eigene pädagogische Berufsrolle im Zusammenhang institutioneller und personaler Einflussfaktoren identifizieren und kritisch reflektieren • kennen die Statuspassage Schule / Beruf in ihrer Bedeutung für Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung • kennen die Differenz von schulischen und betrieblichen Lernumgebungen und die damit verbundenen Aufgabenfelder für Berufsanfänger und können diese für den eigenen Unterricht reflektieren • kennen Kompetenzebenen und -felder und ihre Funktion in Schule und Betrieb • können Problembereiche (z.B. Gender- und Migrationsproblematik) im Übergang Schule / Berufsausbildung definieren und können diese fachlich diskutieren.
--	---

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M07	Titel des Moduls:	Empirische Sozialforschung oder Fachwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	150 h	ECTS-P gesamt: 5
	Davon Präsenzzeit:	30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lehrveranstaltung zu „Empirischer Sozialforschung“	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach Erziehungswissenschaft (PHW)	Lehrsprache	i.d.R deutsch
	ODER	Lage	Sommer-/ Winter- semester
	Fachwissenschaftliche Vertiefung	ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fach: an der RWU		

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Gemäß den Regelungen der jeweiligen Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolio oder Hausarbeit (20 – 25 Seiten) oder Klausur (60 oder 90 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Wesentliche Grundlage für weitere berufsfeldbezogene Spezifizierungen: <i>Studierende mit dem Berufsziel „Lehrer/-in an Beruflichen Schulen“ müssen eine Lehrveranstaltung gem. 1. „Empirische Sozialforschung“ wählen, um die zum späteren Eintritt in das Höhere Lehramt an Beruflichen Schulen erforderliche ECTS-Gesamtsumme zu erreichen.</i> Studierende mit außerschulischen Berufszielen sind in der Wahl zwischen 1. (Empirische Sozialforschung) und 2. (Fachwissenschaftliche Vertiefung) frei. <u>Hinweis:</u> Studierenden mit noch unklarer Berufsplanung (Schuldienst oder außerschulische Berufsfelder) wird empfohlen, eine Veranstaltung nach 1. (Empirische Sozialforschung) zu wählen, um die Option zum späteren Eintritt in den Höheren Schuldienst offen zu halten.
Lehrinhalte:	Entweder auf 1. empirische Forschungsprozesse bezogene Themenfelder nach Maßgabe der jeweils Lehrenden ODER 2. fachwissenschaftliche / fachdidaktische Themenbereiche aus Informatik oder Wirtschaftswissenschaft nach Maßgabe der jeweils Lehrenden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die jeweiligen Kompetenzbeschreibungen sind den jeweils gewählten Schwerpunktmodulen zu entnehmen, anschließend an und aufbauend auf die Themenbereiche des Faches Technik im Master Lehramt Sekundarstufe 1 oder des Masters Erweiterungsfach Informatik (PHW) bzw. der Masterstudiengänge Produktentwicklung im Maschinenbau oder Umwelt- und Verfahrenstechnik (RWU)

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul MO8	Titel des Moduls:	Professionalisierung im Unterricht	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt: 300 h	ECTS-P gesamt: 10	
	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. / 3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehr- und Lernprozesse im berufsfachlichen Unterricht (Fahrzeugtechnik) Fach: Technik (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehr- und Lernprozesse im berufsfachlichen Unterricht (Fertigungstechnik) Fach: Technik (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester

Anlage zur studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistungen nach Maßgabe der Lehrenden; erfolgreiche Ableistung der Prüfungsleistung „Portfolio“	
Modulprüfung:	Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere berufsfeldbezogene Spezifizierungen	
Lehrinhalte:	• Didaktische Konzepte und Kriterien des fahrzeugtechnischen Unterrichts (Legitimation, Ziele, Methoden und Medien des Unterrichts); Methoden und Medien des fahrzeugtechnischen Unterrichts sowie dessen Relevanz in sonstigen Unterrichtsbereichen; Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation von dezidiert fahrzeugtechnischen sowie benachbarten Lehr-/Lernangeboten; Zusammenhänge genuin technischer und Allgemeiner Bildung. • Didaktische Konzepte und Kriterien des Unterrichts im Berufsfeld Metalltechnik mit der Lehrbefähigung Fertigungstechnik (Legitimation, Ziele, Methoden und Medien des Unterrichts); Methoden und Medien des fertigungstechnischen Unterrichts sowie dessen Relevanz in sonstigen Unterrichtsbereichen; Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation von dezidiert fertigungstechnischen sowie benachbarten Lehr-/Lernangeboten; Zusammenhänge genuin technischer und Allgemeiner Bildung. • Dabei stehen exemplarisch der Ausbildungsrahmenlehrplan sowie der Bildungsplan für die Fachschule für Technik im Fokus.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die eigenständige Positionierung der beruflichen Fachdidaktik zur Fahrzeugtechnik darlegen und kennen die Entwicklungslinien der Genese.	

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

- Sie erkennen die Bindung der Fachdidaktik an Bezugswissenschaften und können Prozesse zur Curriculumentwicklung nachzeichnen und auch eigene curriculare Konzepte entwerfen.
- Sie erkennen unterschiedliche Vorgehensweisen und Methoden der Qualifikationsforschung im Rahmen der Bildungswissenschaften und können zielgruppengerechte Bildungsangebote für Aus- und Weiterbildung konzipieren.
- Sie erkennen Strategien der Lernortkooperation zwischen verschiedenen Partnern und ihre Ausgestaltungsmöglichkeiten für die fachdidaktischen Belange der Fahrzeugtechnik und können Fachräume der Fahrzeugtechnik aus fachdidaktischer Perspektive konzipieren.
- Die Studierenden können die eigenständige Positionierung der beruflichen Fachdidaktik zur Fertigungstechnik darlegen und kennen die Entwicklungslinien der Genese der beruflichen Ausbildung in der Fertigungstechnik.
- Sie erkennen die Bindung der Fachdidaktik an Bezugswissenschaften und können Prozesse zur Curriculumentwicklung nachzeichnen und auch eigene curriculare Konzepte entwerfen.
- Sie erkennen unterschiedliche Vorgehensweisen und Methoden der Qualifikationsforschung im Rahmen der Bildungswissenschaften und können zielgruppengerechte Bildungsangebote für Aus- und Weiterbildung konzipieren.
- Sie erkennen Strategien der Lernortkooperation zwischen verschiedenen Partnern und ihre Ausgestaltungsmöglichkeiten für die fachdidaktischen Belange der Fertigungstechnik und können Fachräume der Fertigungstechnik aus fachdidaktischer Perspektive konzipieren.

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M09	Titel des Moduls:	Schulpraxissemester	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	150 h	ECTS-P gesamt: 5
	Davon Präsenzzeit:	109 h	Davon Selbstlernzeit: 41 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. / 3. Semester (in der vorlesungsfreien Zeit)		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der PH Weingarten veröffentlicht. Durchführung: Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Schulpraxissemester, Modul 3 mit Begleitseminar Die Praktikustermine <u>einschließlich der verbindlichen Anmeldezeiten</u> sowie weitere Informationen werden auf der Homepage des Seminars Weingarten veröffentlicht.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	109 h
		Aufwand für Selbststudium	41 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. / 3. Semester (Vorlesungsfreie Zeit)
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M05 (Forschungsmethoden und Qualitätssicherung)		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Regelmäßiger Besuch des Begleitseminars gemäß Vorgabe des Lehrendenseminars.		

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Leistungspunkten:	• 4 Wochen Praktikum an der Ausbildungsschule (Anwesenheitspflicht) • Abnahme des Projekts zum forschenden Lernen durch den/die Betreuer/-in • Erfolgreiche Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsaufträge auf der Abschlussveranstaltung einschließlich Projekt zum Forschenden Lernen. • Vollständiges Berichtsheft (mit allen Nachweisen)
Modulprüfung:	Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsaufträge („Forschendes Lernen“) während der Abschlussveranstaltung. Vollständiges Berichtsheft (elektronische Fassung mit Ablage auf dem vom „Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)“ verfügbaren Server.
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	• Im Rahmen des Schulpraxissemesters muss ein Projekt zum Forschenden Lernen durchgeführt werden. Dazu wählen die Studierenden vor dem Praktikum eine geeignete Fragestellung oder Hypothese aus, führen die erforderlichen Untersuchungen im Praktikumszeitraum durch, lassen den Forschungsbericht von dem/der selbstgewählten Betreuer/-in abnehmen und stellen die Ergebnisse auf der Abschlussveranstaltung vor. • Während des Praktikums nehmen die Studierenden am gesamten Schulleben ihrer Ausbildungsschule teil. Dies umfasst insbesondere die Begleitung des Unterrichts (Hospitation, Teilnahme an der Unterrichtstätigkeit und angeleiteter Unterricht), die Teilnahme an sonstigen schulischen und außerunterrichtlichen Veranstaltungen sowie die Erledigung der Arbeitsaufträge. • Dabei werden sie vom Seminar mit Blended-Learning unterstützt. • Mit der Abschlussveranstaltung des Seminars, auf dem u.a. die Arbeitsaufträge präsentiert, die Ergebnisse des Projekts zum Forschenden Lernen (Forschungsbericht) vorgestellt und das

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	Praktikum reflektiert werden, endet das Modul des Schulpraxissemesters.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können in Unterrichtshospitationen eine methodisch anspruchsvolle, kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung als Grundlage für die nachfolgende Unterrichtsanalyse durchführen, die geeignet ist, eigene unterrichtliche Gestaltungsideen zu entwickeln und Feedback an die betreffende Lehrperson zu geben • können Fähigkeiten zur Reflexion schulischer Kommunikationsprozesse entwickeln • können Unterrichtssequenzen mit Hilfe ihres/-r Betreuers/-in planen, inszenieren und reflektieren • erkennen, dass eine bewusste Steuerung des didaktisch-methodischen Handelns nur durch eine Integration von Theoriewissen in den Horizont subjektiver Erfahrungen, Theorien und Handlungsrouninen verbessert werden kann • können ausgewählte Fragestellungen aus den bereits absolvierten Mastermodulen vor Hintergrund ihrer Erfahrungen aus den schulpraktischen Studien diskutieren.

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

Modul M10	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen für Fahrzeug-/Fertigungstechnik	
	Abschlussziel:	Master of Science (M. Sc.)	
	Workload gesamt:	600 h	ECTS-P gesamt: 20
	Davon Präsenzzeit:	0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 600 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Abfassung der Masterthesis	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	0 h bzw. 0 SWS
		Aufwand für Selbststudium	600 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Winter- semester
		ECTS-P	20
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Entscheidung über die Ausrichtung des Berufsziels (vgl. Modul 7)		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiche Ableistung der Prüfungsleistung „Masterthesis“		
Modulprüfung:	Masterthesis <u>Wichtig:</u> Studierende mit dem Berufsziel „Lehrer/-in an Beruflichen		

Anlage zur studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: Modulhandbuch

Studiengang: Höheres Lehramt an beruflichen Schulen
für Fahrzeug-/Fertigungstechnik – Master of Science
(M. Sc.)

	<i>Schulen müssen Ihre Masterthesis mit einem bildungswissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen, möglichst schulbezogenen Schwerpunkt wählen, um die für den späteren Eintritt in das „Höhere Lehramt an Beruflichen Schulen“ erforderliche ECTS-Summe zu erzielen (s. hierzu auch die Bemerkungen zu Modul M07)!</i>
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	• Selbständige Erstellung einer forschungsbezogenen Qualifizierungsarbeit auf Masterniveau • Das Thema der Masterthesis kann sich grundsätzlich auf bildungswissenschaftliche, fachdidaktische und / oder fachwissenschaftliche Themenfelder erstrecken.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Forschungsfragen aus bildungswissenschaftlichen, fachdidaktischen und / oder fachwissenschaftlichen Kontexten in Absprache mit den selbstgewählten Betreuern/-innen von PHW und / oder RWU in angemessene Forschungsabläufe transformieren, mit angemessenen Methoden bearbeiten sowie durchführen und die Ergebnisse angemessen interpretieren.